



## Engel sind ganz anders

*'Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.'*

(Lukasevangelium 2,9-13)

Engel stehen für das Transzendente in unserer Welt. Man kann nicht von Engeln sprechen, ohne von Gott zu sprechen. Sie sind Boten Gottes. Man kann auch sagen: Sie sind die Erfahrbarkeit Gottes.

Im Umfeld der Geburt Jesus treten immer wieder Engel in Aktion. In der Weihnachtsnacht, so hören wir bei Lukas, lädt der Engel die Hirten ein, zur Krippe zu eilen.

Die Hirten sind durch die Ausstrahlung des Engels geblendet. Die Botschaft, die er für sie hat, übersteigt ihre Auffassungsgabe. Weihnachten ist bis heute die Botschaft, die über unser Verstehen hinausgeht. Weihnachten ist eine Botschaft, die nicht aus uns kommt, sondern zu uns, von jenseits unserer selbst. Den Hirten wird die Erfahrbarkeit Gottes zu teil. Wo Gott sich so direkt zu Wort meldet, da verschlägt's einem die Sprache. Menschen geraten außer sich. So wundert es nicht, dass, bevor die Botschaft des Engels bei den Hirten ankommt, er ihnen sagt: „Fürchtet euch nicht“.

Wo die Furcht weicht, entsteht ein Raum des inneren, angstfreien Hörens und in diesen Raum fällt die zentrale Botschaft des Engels: „Heute ist euch der Heiland geboren; er ist Christus der Herr“.

Ab dem Punkt wird das alltägliche Leben geöffnet für Gott und eine neue Geschichte beginnt. Gott vereinigt sich mit dem Menschen, mit jedem Menschen.

Mit anderen Worten gesprochen: Du, Mensch, ich liebe dich!? Das ist weiß Gott nicht zu fassen. Das ist unbegreiflich und von dieser Botschaft kann man sich nur ergreifen lassen.

## Impulse

- Welchem Engel folgen Sie in ihren Leben?
- Was muss noch aus dem Weg geräumt werden, damit die Botschaft Gottes: du, Mensch ich liebe dich!? Sie ergreifen kann.

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Heinz Lenhart

Bild: Johannes Simon @ [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Ulrike Hofmann, Elisabeth Prügger-Schnizer, Dr. Christoph Klock, Dr. Hans-Jürgen Steubing, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Dr. Petra Knötzele, Agnes Dörr-Roet, Ulrike Dürr und Tobias Sattler

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt